

Ein neuer Hotelstern in Linz

Das traditionelle Linzer Spitz Hotel besticht nach dem Umbau als mondänes Lifestyle-Hotel

Nach mehr als 20-jährigem Bestehen wurde das traditionelle Linzer Spitz Hotel mit einer Investitionssumme von rund 5 Millionen Euro umgebaut. Eigentümer des Hotels ist, wie der Name schon erkennen lässt, die Firma Spitz, einer der namhaftesten Produzenten von Nahrungs- und Genussmitteln in Österreich.

Culture & Style

Damit gibt es jetzt in Linz ein einzigartiges Hotel, das auf Architektur und Design ausgerichtet ist, ohne auf Charme und familiären Charakter zu verzichten. Mit viel Fingerspitzengefühl wurden architektonische Elemente und Designelemente aufeinander abgestimmt. Objektkünstler sorgten in den Räumen für ein ganz besonderes Flair. Licht, Schatten, Farben, Kunst, Kultur, alles im Einklang mit behaglicher Wohnlichkeit. „Der Re-Launch des traditionellen Spitz Hotels war eine großartige Möglichkeit und perfekte Herausforderung, um Erfahrungen umzusetzen, etwas Neues zu schaffen und der Stadt Linz und ihren Gästen ein schönes, innovatives auf Lifestyle bezogenes Hotel zu bieten“, so die Hoteldirektorin Regine Wölger.

Sechs Kooperationspartner

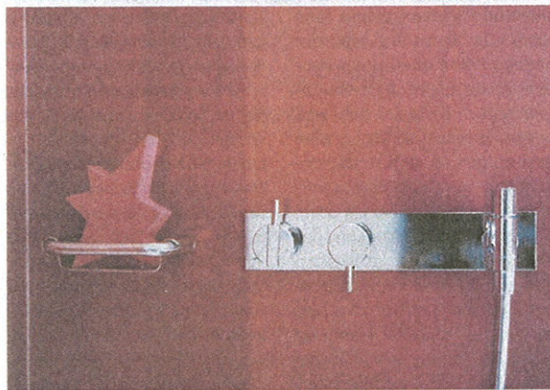
Beim neuen Spitz Hotel handelt es sich um ein weltweit einzigartiges Projekt: Geplant wurde das erste „Culture & Style Hotel“ mit Blick auf 2009 – das Jahr, in dem Linz europäische Kulturhauptstadt ist. Das Spitz Hotel ist dazu Kooperationen mit den bedeutendsten Linzer Kulturstätten wie dem Ars Electronica Center, dem Brucknerhaus, dem Landestheater, der Kunstuniversität Linz und ihren Instituten, dem Lentos Kunstmuseum, der Landesgalerie und dem Offenen Kulturhaus eingegangen. Jedes Stockwerk orientiert sich an einer Linzer Kunst- bzw. Kulturstätte. Direktorin Wölger: „Diese Form der Kooperation ist ein Unikat – wir vereinen Stil und Kultur in einem Hotel und schaffen gleichzeitig eine geistige Verbindung zur Stadt.“ Das Hotel wird in weiterer Folge auch als Präsentationsplattform für die Linzer Kulturinstitutionen dienen.

Inszenierte Linzer Kunst

Wichtig war und ist demnach die Zusammenarbeit mit regionalen Künstlern. Umgesetzt – architektonisch als auch künstlerisch – wurde das Projekt von der Linzer Architektin Isa Stein. Nach langen Auslandsaufent-



Fotos: Spitz Hotel



Neben Kunst und Kultur dominiert im ganzen Haus das moderne, geradlinige Design. Das erlebt der Gast bereits beim Betreten der Lobby (Bild oben), aber auch in allen Zimmern und Badezimmern (Bild Mitte) bis hin zur Bibliothek (Bild unten)

sich wiederentdeckt. Mit ihrem 2003 gegründeten „Studio für Kunst und Architektur“ konnte sie in ihrer Heimatstadt bereits zahlreiche Projekte entwickeln und verwirklichen. Ihre Arbeiten zeichnen sich durch Individualität und Design, aber auch Behaglichkeit und Wohnbarkeit aus. „Die Individualität, die Entfaltung des einzelnen Gastes, das ist der Kerngedanke des Ho-

telkonzeptes des Spitz Hotels. Jede Etage bzw. jedes Zimmer hat besondere Merkmale, ist auf den speziellen Gast ausgelegt. Die Culture Level schaffen im Spitz Hotel individuelle Auren, in die die Gäste eintauchen könnten und die Ausdruck der Individualität des Hotels sind“, so Isa Stein. Für interessante Wohnobjekte sorgte Andreas Thaler. Die „Spitz-Loungecouch“ ist schon



**Hoteldirektorin
Regine Wölger**

jetzt ein Key Piece des Hotels. Für die richtige Lichtstimmung zeichnet Ernst Mitterdorfer verantwortlich. Durch die eigens für das Hotel konzipierten Lichtkörper und Lichtinstallationen entfaltet sich eine ganz besondere Atmosphäre. Besondere Akzente setzten die zahlreichen Studenten der Kunstuniversität Linz, die sich im gesamten 4. Stockwerk mit dem Projekt „Design it!“ verwirklichen durften. Aber auch die Umwelt liegt dem neuen Spitz Hotel sehr am Herzen – so werden nur 10 Prozent der sonst üblichen Menge an Reinigungsmittel verwendet, denn gearbeitet wird mit einer speziellen Mikrofaser-ausrüstung und klarem Wasser. Das Ergebnis ist porentiefe Sauberkeit ohne Chemie – zum Schutz von Mensch und Umwelt.

Stilsicher übernachten

Das neue Spitz Hotel mit seinen 73 Zimmern (143 Betten) präsentiert sich als modernes Hotel für den gehobenen Anspruch und richtet sich an alle Gäste, die in Linz das Besondere suchen – egal ob Businesskunde oder Städtetourist. Fortschrittlich in allen Bereichen soll es dem Gast an nichts fehlen, lautet das Motto des Hauses. Ziel ist es, ein einzigartiges, individuelles Erlebnis für den Gast zu schaffen, nicht nur für Linz-Besucher, sondern auch für die Linzer. **Spitz Hotel, Fiedlerstraße 6, 4040 Linz, Tel.: 0732/73 37 33, E-Mail: office@spitzhotel.at, Internet: www.spitzhotel.at**

Mit Ideen zum Erfolg

**gastro
WERKSTATT**

PLANUNG UND EINRICHTUNG
A-4050 TRAUEN, TEL. 07229/75190

www.id-werkstatt.at

RICHTIG VERSICHERN

FOLGE 4

Haftpflicht – betriebliche Wellnesseinrichtungen und Sportanlagen

Diesmal gibt's ausnahmsweise kein Schadenbeispiel aus der Praxis, sondern einen Hinweis auf eine echte Gefahr für viele Gastronomen und Fremdenberbergungsbetriebe. Für viele Fremdenberbergungsbetriebe ist es unumgänglich in Wellnesseinrichtungen und Sportanlagen zu investieren. Werden diese von Beherbergungsgästen genutzt, gibt's kein Problem – der Betrieb dieser Anlagen ist im Rahmen der Betriebshaftpflicht versichert.

Ganz anders sieht die Situation allerdings aus, wenn sie nicht von Beherbergungsgästen genutzt werden, sondern von Tagesgästen!

helvetia

Vermietet ein Hotelier zum Beispiel seinen Tennisplatz auch stundenweise an Personen aus dem Ort, kann es sehr kritisch werden!

In diesem Fall ist der Hotelier nämlich nicht nur Fremdenberberger (der Nachbar wohnt ja nicht bei ihm im Hotel), sondern Betreiber einer Sportanlage. Da dieses Risiko in keinem Zusammenhang mit dem betrieblichen Risiko steht, sind Schäden hier NICHT versichert! Aber auch für diesen Fall haben unsere Kunden vorgesorgt! Mit der Gastro-Vorteilsdeckung-Haftpflicht können unsere Kunden beruhigt schlafen bzw. den Tennisplatz mit ruhigem Gewissen vermieten – denn die Innehabung der sich auf dem Versicherungsgrundstück befindlichen Sport- und Wellnessanlagen ist mitversichert!

Mehr Informationen unter:
Tel: 050 222 - 1297, Alfred
Kridlo, www.helvetia.at

*Griaf Euch beinand
im SPEISEKARTENLAND.at*

gastro top card